



Gemeinde Obersiggenthal

Gemeinderat

Nussbaumen, 30. August 2021

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

GK 2021 / 24

Energiepolitisches Programm, 2021 Kenntnisnahme

Das Wichtigste in Kürze

Das Energiepolitische Programm entstand nach einer Motion der Fraktion SP/Grüne und wurde dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 10. März 2011 vorgestellt und von diesem genehmigt. In der Folge wurde das Programm jeweils fortgeschrieben.

Der Gemeinderat beschloss, das Programm generell zu überarbeiten und legt das Energiepolitische Programm, 2021 (Aktenuflage Nr. 1) dem Einwohnerrat nun zur Kenntnis vor.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt dem Einwohnerrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Energiepolitische Programm 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1 Ausgangslage

Nachdem die Gemeinde Obersiggenthal das Label Energiestadt nicht mehr erneuern wollte, erarbeitete die Energie- und Umweltkommission gestützt auf eine Motion der Fraktion SP/Grüne ein erstes Mal ein Energiepolitisches Programm (2011 – 2014) aus. Dieses wurde dem Einwohnerrat an der Sitzung vom 10. März 2011 vorgestellt und von diesem genehmigt. Seither wurde dieses mehrmals überarbeitet und in die Darstellung jeweils die Zielerreichung integriert.

Über die Energiesparmassnahmen/Energieeffizienz des letzten hydrologischen Jahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) wurde jeweils im Rechenschaftsbericht informiert (Kapitel Volkswirtschaft, Abschnitt Energiesparmassnahmen und Strassenbeleuchtung und Kapitel Umwelt, Raumordnung, Abschnitt Entsorgung).

An der Sitzung vom 6. Februar 2017 verabschiedete der Gemeinderat das letzte "Energiepolitische Programm 2013 – 2017" und gab eine generelle Überarbeitung des Programms in Auftrag (Aktenaufgabe Nr. 1).

2 Zielerreichung des bisherigen Energiepolitischen Programms 2013 – 2017

Vgl. dazu auch das bisherige Energiepolitische Programm 2013 – 2017 (Aktenaufgabe Nr. 6).

Kurzfristige Ziele

- Nr. 1 öffentliche Strassenbeleuchtung: Umstellung auf LED-Beleuchtung erfolgt.
- Nr. 2 Abschaltung von Firmen- und Werbetafeln in der Nacht: Aufforderung an Eigentümer, die Lichtemissionen auf das technisch Nötige zu reduzieren und Überprüfung: erfolgt.
- Zudem Abstellen öffentliche Strassenbeleuchtung in der Nacht: erfolgt
- Nr. 3 Teil des Elektrizitätsverbrauchs der Gemeinde als Ökostrom: erfolgt;
- Photovoltaikanlagen auf dem Technischen Zentrum und auf dem Chinderhuus Goldiland
- Nr. 4 Ersatz Energieleitsystem im OSOS: erfolgt
- Nr. 5 Ersatz Beleuchtung im OSOS: erfolgt
- Nr. 6 Holzschnitzelheizung Erneuerung und Einbau Elektrofilter: erfolgt

Mittelfristige Ziele

- Nr. 1: Öffentliche Bauten mit Fotovoltaik-Anlage und Dachbegrünung: Erfolgt auf Chinderhuus Goldiland und Technischem Zentrum. Neues Schulhaus Goldiland sieht entsprechende Anlage vor.

Permanente Ziele

- Nr. 1 Neubauten Minergie-P: Projekt für das neue Schulhaus Goldiland wurde entsprechend ausgearbeitet. Einwohnerrat reduzierte auf Minergie Standard.
- Nr. 2 Energiebuchhaltung wird geführt
- Nr. 3 Neben anderen Kriterien werden bei Ausschreibungen energiesparende Gesichtspunkte mitberücksichtigt. Funktionale Kriterien stehen aber im Vordergrund.
- Nr. 4 Förderung umweltbewusste Mobilität: Ortsbus musste wieder eingestellt werden. Parkplatzkonzept sieht Parkplatzbewirtschaftung vor. SBB-Tageskarten für Gemeinde sind

noch verfügbar (SBB plant Einstellung dieses Angebots). Zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz der Gemeindeverwaltung. Zwei entsprechende Ladestationen auf dem Parkplatz des neuen Schulhauses in Planung.

Nr. 5 Massnahmen zur Sensibilisierung der Bevölkerung: Die letzte Massnahme (Informationsveranstaltung der Energieberatung des Kanton Aargau) ist bereits einige Jahre her.

Nr. 6 Zusammenarbeit mit Energieberatung: Bauherren werden bei Vorsprache am Schalter oder bei Telefonanrufen auf das Angebot der Energieberatung aufmerksam gemacht.

Nr. 7 Gemeinde informiert zu Energiethemen: Bis vor einigen Jahren wurde dies in der Form von Abgabe von einfachen Verhaltenstipps in der Rundschau umgesetzt. Zum Beispiel wurde daran erinnert, den Skiträger nach den Ferien zu demontieren oder elektrische Geräte vor den Ferien vom Strom zu trennen.

3 Neues Energiepolitisches Programm

Für die Überarbeitung des Programms und die Formulierung von Zielen und Massnahmen stützte sich die Energie- und Umweltkommission wie bis anhin im Wesentlichen auf die Kriterien des Labels "Energistadt" ab. In einem ersten Schritt wurde ein "Massnahmenkatalog", angelehnt an "Energistadt" (Tabelle), erarbeitet, priorisiert und der Gemeinderat um eine Rückmeldung dazu gebeten (Gemeinderatsentscheid vom 7. September 2020, Aktenauflage Nr. 4). Basierend auf der positiven Rückmeldung mit zusätzlichen Anregungen wurde das "Energiepolitische Programm 2021" durch die Energie- und Umweltkommission ausformuliert. Dieses wurde dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt. Am 16. August 2021 wurde die Endfassung genehmigt, welche nun dem Einwohnerrat zur Kenntnis gebracht wird (Aktenauflage 3).

Neu vorgesehen ist nun, dass der Gemeinderat mit Unterstützung der Energie- und Umweltkommission einen jährlichen Statusbericht zuhanden des Einwohnerrats erstellt, der folgende Punkte adressiert:

- Status / Fortschritt der einzelnen Ziele
- Ausnahmen mit Begründungen
- Verpasste Chancen mit eventuellen Korrekturaktionen.

4 Aktenauflage

- Nr. 1 Energiepolitisches Programm, 2021
- Nr. 2 Beschluss Gemeinderat, 6. Februar 2017
- Nr. 3 Beschluss Gemeinderat, 16. August 2021
- Nr. 4 Beschluss Gemeinderat, 7. September 2020
- Nr. 5 Auszug aus dem Rechenschaftsbericht Gemeinde Obersiggenthal, 2020
- Nr. 6 Energiepolitisches Programm 2013 - 2017

NAMENS DES GEMEINDERATES OBERSIGGENTHAL

Gemeindeammann Gemeindeschreiber

Bettina Lutz Güttler

Thomas Zumsteg